

EG-SICHERHEITSDATENBLATT: FAM / NORMALBENZIN 65-95°C

Erstellungsdatum: 27.12.1995

Überarbeitungsdatum: 01.03.2005

© SCS GmbH, Bonn

1. Stoff-/ Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname	FAM-Normalbenzin
Artikelnummer	08250

Hersteller / Lieferant	SCS Schulchemieservice GmbH, Am Burgweiher 3, 53123 Bonn Tel.: 0228/797981, Fax: 0228/797982
Giftrufzentrale	Uni-Kinderklinik, Bonn, Tel.: 0228/2873211

2. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Name	FAM-Normalbenzin, Siedebereich 65 - 95°C
Beschreibung	Gemisch verschiedener flüssiger Kohlenwasserstoffe

CAS-Nr.	64742-49-0
EG-Nr.:	265-151-9
UN-Nr.	1268

Gefahrensymbole	F, Xn
R-Sätze	11-48/20-65

3. Mögliche Gefahren

Gefährdungen für den Menschen	Leichtentzündlich. Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen. Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
Gefährdungen für die Umwelt	schwach wassergefährdend

4. Erste - Hilfe - Maßnahmen

nach Einatmen	sofort an die frische Luft bringen, ruhig lagern
nach Hautkontakt	sofort mehrere Minuten mit viel Wasser und Seife abwaschen
nach Augenkontakt	sofort bei weit geöffnetem Lid mehrere Minuten unter fließendem Wasser gründlich ausspülen, sofort Augenarzt zuziehen
nach Verschlucken	sofort Arzt konsultieren

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

geeignete Löschmittel	Schaum, CO ₂ , Löschpulver
besondere Gefährdungen	Brennbar. Dämpfe schwerer als Luft. Mit Luft Bildung explosionsfähiger Gemische möglich. Von Zündquellen fernhalten.
besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung	umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden
Sonstige Hinweise:	Eindringen von Löschwasser in Oberflächengewässer oder Grundwasser vermeiden. Behälter aus sicherer Entfernung mit Sprühwasser kühlen. Auf Rückzündung achten.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	
Umweltschutzmaßnahmen	nicht in die Kanalisation, Gewässer und Erdreich gelangen lassen
Verfahren zur Reinigung / Aufnahme	- mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen - in gut verschließbaren Behältern der Entsorgung zuführen

7. Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang	- Objektabsaugung - darf nur in den dafür geeigneten Räumen und Apparaturen verarbeitet werden
Hinweise zum Brand - und Explosionsschutz	- die schweren Dämpfe können eine beträchtliche Entfernung zu einer Zündquelle überbrücken - von Zündquellen fernhalten, nicht rauchen - Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen
Anforderung an Lagerräume und -behälter	
Zusammenlagerungsverbote	
Lagerbedingungen	- Behälter dicht verschlossen halten - an einem kühlen und gut gelüfteten Ort lagern bei +15-25°C. Von Zünd- und Wärmequellen entfernt.

EG-SICHERHEITSDATENBLATT: FAM / NORMALBENZIN 65-95°C

Erstellungsdatum: 27.12.1995

Überarbeitungsdatum: 01.03.2005
© SCS GmbH, Bonn**8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung**

arbeitsplatzbezogene, zu überwachende Grenzwerte	
--	--

allgemeine Schutzmaßnahmen	Dämpfe nicht einatmen
Atemschutz	bei unzureichender Absaugung oder längerer Einwirkung Filter A
Hautschutz	lösungsmittelfeste Schutzhandschuhe
Augenschutz	Schutzbrille
Körperschutz	Schutzkleidung
Hygienemaßnahmen	- beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen - in den Pausen und nach Arbeitsende gründlich Hände waschen, mit Hautschutzsalbe einreiben

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Aggregatzustand	flüssig
Farbe	farblos
Geruch	charakteristisch

Siedepunkt/-bereich	65 - 95°C (bei 1013 hPa)
Flammpunkt	-18°C (Methode: closed cup)
Dichte	0,69 - 0,705 g/cm ³ (bei 15°C)
Löslichkeit in Wasser	praktisch unlöslich

10. Stabilität und Reaktivität

zu vermeidende Bedingungen	Erhitzung
zu vermeidende Stoffe	Bildung explosibler Gasgemische mit Luft
gefährliche Zersetzungsprodukte	Keine Angaben vorhanden

11. Angaben zur Toxikologie

Ergebnisse wissenschaftlicher Untersuchungen	Quantitative Daten zur Toxizität dieses Produkts liegen uns nicht vor.
nach Einatmen von Dämpfen	Reizerscheinungen an den Atemwegen
nach Verschlucken	Übelkeit. Die Substanz kann bei versehentlichem Verschlucken eine Aspirationsgefahr darstellen. Wenn sie in die Lunge gelangt (Erbrechen!), kann ein Zustand ähnlich einer Lungenentzündung entstehen (chemische Pneumonitis).
nach Resorption:	Kopfschmerzen, Schwindel, Erregung, Krämpfe, Bewußtlosigkeit. Nicht auszuschließen: Herz-Kreislaufversagen und Atemlähmung.
Weitere Angaben:	Weitere gefährliche Eigenschaften können nicht ausgeschlossen werden. Das Produkt ist mit der bei Chemikalien üblichen Vorsicht zu handhaben.

12. Angaben zur Ökologie

allgemein	nicht in die Kanalisation, Gewässer und Erdreich gelangen lassen
aquatische Toxizität	Schädigung von Wasserorganismen

13. Hinweise zur Entsorgung**Produkt:**

Es liegen keine einheitlichen Bestimmungen zur Entsorgung von Chemikalien in den Mitgliedsstaaten der EU vor. In Deutschland ist durch das Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW / AbfG) das Verwertungsgebot festgeschrieben, dementsprechend sind „Abfälle zur Verwertung“ und „Abfälle zur Beseitigung“ zu unterscheiden. Besonderheiten –insbesondere bei der Anlieferung- werden darüber hinaus auch durch die Bundesländer geregelt. Bitte nehmen Sie mit der zuständigen Stelle (Behörde oder Abfallbeseitigungsunternehmen) Kontakt auf, wo Sie Informationen über Verwertung oder Beseitigung erhalten.

Verpackung:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln. Sofern nicht behördlich geregelt, können nicht kontaminierte Verpackungen wie Hausmüll behandelt oder einem Recycling zugeführt werden.

EG-SICHERHEITSDATENBLATT: FAM / NORMALBENZIN 65-95°C

Erstellungsdatum: 27.12.1995

Überarbeitungsdatum: 01.03.2005

© SCS GmbH, Bonn

14. Angaben zum Transport

Landtransport	ADR-Klasse	3 / II
	GGVS-Klasse	3 / II
	RID-Klasse	3 / II
	GGVE-Klasse	3 / II
	Bezeichnung des Gutes	ERDOELDESTILLATE, N.A.G.
	Kemler-Zahl	33
Seeschifftransport	Stoffnr	1268
	IMDG-Code /GGVSee	3.2 / 1268 / II
	EmS	3-07
	MFAG	311
Lufttransport	Richtiger techn. Name	PETROLEUM DISTILLATES, N.O.S.
	ICAO-IATA/DGR	3.2 / 1268 / II
Postversand	Richtiger techn. Name	PETROLEUM DISTILLATES, N.O.S.
		unzulässig

15. Vorschriften**Kennzeichnung nach EG - Richtlinien**

Symbole:	F	leichtentzündlich
	Xn	gesundheitsschädlich
R - Sätze	R11	leichtentzündlich
	R48/20	gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch einatmen
	R65	gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen
S - Sätze	S9	Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren
	S16	von Zündquellen fernhalten, nicht rauchen
	S23.2	Dampf nicht einatmen
	S24	Berührung mit der Haut vermeiden
	S33	Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen
	S43	Zum Löschen Sand verwenden
	S62	Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.

Deutsche Vorschriften

Lagerklasse VCI	3 A
Wassergefährdungsklasse	1 (schwach wassergefährdender Stoff)

Merkblatt BG-Chemie	M017	Lösemittel
	M050	Umgang mit gesundheitsgefährlichen Stoffen
	M053	Allgemeine Arbeitsschutzmaßnahmen für den Umgang mit Gefahrstoffen.

16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.